



BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN FÜR KUNSTSTOFFTEILE

KALKULATIONSMETHODEN – BESCHAFFUNGSSTRATEGIEN – VERTRAGSGESTALTUNG

Preis und Qualität von Kunststoffteilen werden wesentlich durch die Konzeption, Qualität und Kosten des entsprechenden Werkzeugs beeinflusst. Insofern ist es unerlässlich, sich mit Kalkulationsmethoden, Kostentreibern und Beschaffungsstrategien auseinanderzusetzen. Darüber hinaus lernen Sie, die Risiken in bestehenden Werkzeugverträgen zu erkennen und zukünftige Werkzeugverträge optimal zu gestalten.

ZIELGRUPPE: Verantwortliche, die für die Beschaffung von Werkzeugen für Kunststoffteile bzw. für den Einkauf von Kunststoffteilen (Spritzgießteile und/oder Elastomerteile) zuständig sind. Hierbei richtet sich das Seminar sowohl an diejenigen, die Werkzeuge beschaffen, um ihre eigene Produktion sicherzustellen, als auch an diejenigen, die das Werkzeug einem Dritten (z.B. Spritzgussunternehmen ohne eigene Werkzeugfertigung) beistellen.

METHODIK: Fachvortrag, Diskussion, Checklisten, Besprechung konkreter Vertragsklauseln. Für den Rechtsteil haben Sie die Möglichkeit, uns vorab Ihre Fragen sowie Auszüge/individuelle Klauseln aus Ihren Werkzeugverträgen zuzusenden. Dieses Seminar ersetzt keine Rechtsberatung.

SEMINARLEITUNG: Chris Groger, RA Christian Thomas Stempfle



SEMINARINHALTE

Total Cost of Ownership und Beschaffung des Werkzeugs

Das Werkzeug als entscheidender Erfolgs- und zugleich Kostenfaktor

- › Zusammenhang Werkzeug und Kunststoffteil
- › Die Rolle des Werkzeugs
- › Kalkulationsmethoden für Werkzeuge
- › Kosten für Wartung und Instandhaltung

Kostentreiber und Stellhebel für den Einkauf

- › Vorgegebene Rahmenbedingungen beachten
- › Mögliche Beschaffungsmärkte
- › Einflussfaktoren auf den Werkzeugpreis
- › Cost Breakdown

Beschaffung des Werkzeugs

- › Wer beschafft – mein Lieferant oder ich?
- › Spezifikation für Werkzeuge
- › Beschaffung von Werkzeugen: Märkte, Qualität, Preis

Wichtige Beschaffungsmärkte für Werkzeuge

- › Die Beschaffungslandkarte im Überblick: Welche Werkzeuge können wo beschafft werden?
- › Entwicklung von Beschaffungsmärkten und Lieferantenstrukturen
- › Technischer Stand der Werkzeug- und Formenbauer in den einzelnen Ländern
- › TCO-Betrachtung der Beschaffungsmärkte: Lohnt sich die globale Beschaffung?
- › [Checkliste für die wichtigsten Regionen](#)

Das Werkzeug beim Lieferantenwechsel

- › Technische Möglichkeiten des „Wiedereinsatzes“
- › Anfallende Kosten



Möchten Sie dieses Seminar als INHOUSE-Schulung buchen? Sprechen Sie uns an unter inhouse@bme.de oder 06196 5828-251

Optimale Gestaltung von Werkzeugverträgen

Arten der Werkzeugverträge und ihre Vor- und Nachteile

- › Überblick zu den Vertragsarten und ihren Unterschieden
- › Pflichten für den Lieferanten, Rechte für den Einkauf
- › Verhältnis dieser Werkzeugverträge zum Liefervertrag

Das Lasten- und Pflichtenheft aus rechtlicher Sicht

- › Bedeutung des Lasten-/Pflichtenheftes für die Lieferantenbeziehung
- › Wichtige Inhalte – worauf Sie achten müssen

Vertragliche Absicherung garantierter Ausbringungsmengen

- › Absicherung von Ausbringungsmengen der Werkzeuge (Schusszahlen)
- › Nichterfüllung und rechtliche Möglichkeiten des Einkaufs

Sicherung des Eigentums an den Werkzeugen

- › Eigentumsregelung, wenn das Werkzeug beim Lieferanten verbleibt
- › Zugriff auf das Werkzeug in der Lieferanteninsolvenz

Schutz von Dokumentation, Werkzeugkonstruktion und Know-how

- › Sicherung von Dokumentation und Werkzeugkonstruktion
- › Know-how-Schutz
- › Was tun, wenn bei Altverträgen keine entsprechende Regelung vorhanden ist?

Wie sehen optimale Verträge aus?

- › Die wichtigsten Vertragsbestandteile im Überblick
- › Sinnvoller Vertragsaufbau und wichtige Klauseln
- › Wartung, Pflege, Gewährleistung
- › [Checkliste mit den wichtigsten Vertragsbestandteilen](#)

09. – 10.12.2025 29. – 30.06.2026	ONLINE NÜRNBERG	382531219 352606027	€ zzgl. MWSt. 1.495,- 1.495,-	PRÄSENZ/ONLINE: 1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr 2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr